

Triesen: Ausflug „Dem Alter zur Ehre“ 2018

Gemütliches Appenzell

Bereits zum 62. Mal lud die Kommission „Familie und Alter“ der Gemeinde Triesen zum Ausflug „Dem Alter zur Ehre“. Der Einladung folgten rund 160 Triesner Seniorinnen und Senioren, die einen gemütlichen Tag im Appenzellerland geniessen konnten.

Auftakt der diesjährigen Tagesreise bildete traditionsgemäss das Gruppenbild vor dem „Bongert“ beim Gemeindezentrum. Nach den ersten Begrüssungen starteten die Ausflügler in vier Reisebussen in Richtung Appenzell. Mit an Bord waren nebst Gemeindevorsteher Günter Mahl und den Kommissionsmitgliedern unter der Leitung von Gemeinderat Dominik Banzer auch Pfarrer Andreas Fuchs sowie Begleiter des Samaritervereins Triesen.

Die Fahrt von Triesen ins Appenzellerland gestaltete sich kurzweilig und die Stimmung in den Reisebussen war ausgezeichnet. Auf den Bildschirmen der Bussen wurden die Bilder des letztjährigen Ausflugs ins Oberallgäu gezeigt und die Kommissionsmitglieder verteilten Getränke und Süssigkeiten. Die Reiseroute führte über den Stoss nach Gais und schliesslich ins Dorf Appenzell. In Appenzell konnten die Teilnehmer an einer Führung durch das Dorf oder an Besichtigungen der ansässigen Brauerei und des dort heimischen Alpenbitters teilnehmen, ehe Gemeindevorsteher Günter Mahl im Romantik-Hotel Säntis alle herzlich begrüsstete. Er richtete seinen Dank an die Kommissionsmitglieder, die erneut ein abwechslungsreiches Programm für so viele Teilnehmer auf die Beine stellten. Die älteste Ausflugsteilnehmerin, Hermy Geissmann, wurde mit einem Präsent geehrt. Mit ihren 90 Jahren ist sie immer noch ausgesprochen aktiv und unternehmungslustig.

Nach einem zünftigen Mittagessen konnte jeder ganz individuell das Städtchen erkunden. So überschaubar Appenzell auch ist, zu entdecken gibt es genügend: Ein Besuch im Museum, die Besichtigung der Noth-Helfer-Kapelle, ein Spaziergang an der Sitter oder einfach gemütlich durch die Fussgängerzone flanieren und den Ausflug in einem der einladenden Strassencafés geniessen.

Am Nachmittag genoss die gesellige Reisegruppe einen gemeinsamen Zvieri. In den bei der Hinfahrt verteilten Süssigkeitensäckchen befanden sich pro Reisebus zwei Glücksbiber. Jeder, der einen solchen gezogen hat, wurde nun selbst zum Glücksbiber und bekam von den Kommissionsmitgliedern ein kleines Andenken überreicht.

Der Ausflug 2018 war, wie der Tenor der Teilnehmer zeigte, ein voller Erfolg mit vielen schönen Begegnungen, Erlebnissen und Gesprächen. Ein Tag, der genau das erreicht hat, was er soll: Ein herzliches Dankeschön an die ältere Generation.

Günter Mahl
Gemeindevorsteher